

# CHERUBINI

## ORA WRX



MOTORE DOPPIA RADIO CON FINECORSA ELETTRONICO  
PER TENDE DA SOLE E PERGOLE

**IT**

DUAL RADIO MOTOR WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH  
FOR AWNINGS AND PERGOLAS

**EN**

DUAL-FUNKMOTOR MIT ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN  
MARKISEN UND PERGOLAS

**DE**

MOTEUR À DOUBLE COMMANDE RADIO AVEC CONTACT DE  
FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES POUR STORES À BRAS

**FR**

MOTOR RADIO DUAL CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO  
PARA TOLDOS Y PÉRGOLAS

**ES**



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN  
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

## Inhaltverzeichnis:

Die wichtigsten Schritte für die Installation .....	S. 56
Einfache Installation .....	S. 57
Elektrische Anschlüsse .....	S. 58
Kompatible Handsender .....	S. 59
Symbolerklärung .....	S. 59-60
Eingabe der Befehlsfolgen .....	S. 60
Funktion öffnen/sperren der Programmierung des Handsenders.....	S. 61-62
Einstellung des ersten Handsenders .....	S. 63
Funktion automatische Deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders ....	S. 63
<b>Einstellung der Endlagen</b> .....	S. 64
Einstellung der oberen Endlagen.....	S. 64
Einstellung der unteren Endlagen.....	S. 64
<b>Löschen der Endlagenpositionen</b> .....	S. 65
Löschen der oberen Endlagenposition.....	S. 65
Löschen der unteren Endlagenposition.....	S. 65
Löschen der unteren und oberen Endlagenposition.....	S. 65
Einstellung einer Mittelposition .....	S. 66
Löschen der Mittelposition .....	S. 66
Variable Drehmomentabschaltung .....	S. 67
Einstellung des maximalen Schließdrehmoments (100%) - nur bei Motoren mit 32 Nm - .....	S. 67
Einstellung zusätzlicher Handsender .....	S. 68
Löschen eines einzelnen Handsenders .....	S. 68
Löschen aller gespeicherten Einstellungen .....	S. 69
<b>Spezielle Funktionen:</b>	
Zusätzliche Mittelposition .....	S. 70
Einstellung der zusätzlichen Mittelposition .....	S. 70
Änderung der zusätzlichen Mittelposition .....	S. 71
Löschung der zusätzlichen Mittelposition .....	S. 71
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders .....	S. 71
Einstellung der Taschen-Handsender A530058 .....	S. 72
Funktion Tuchspannung .....	S. 73
Elektroanschlüsse für Motorsteuerung in AUF-AB Modus (2 unabhängige Tasten AUF-AB) .....	S. 74
Anwendung Befehlsmodus mit weißem Kabel .....	S. 75
Einstellung der Supersensibilität bei der Hinderniserkennung in Bewegung "AB".	S. 75

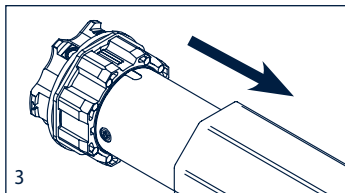
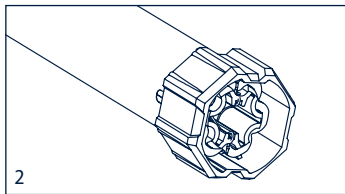
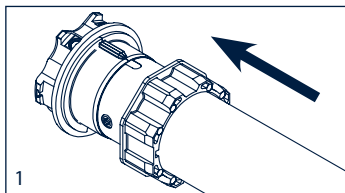
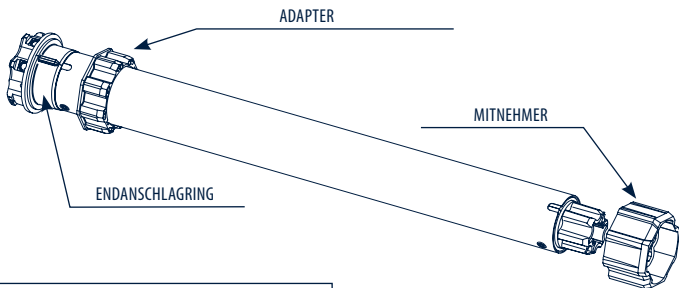
## Inhaltverzeichnis:

<b>ANWENDUNG DES MOTORS IN EINEM WI-FI-NETZWERK</b> .....	S. 76
Beschreibung des Geräts .....	S. 76
Technische Spezifikationen .....	S. 76
Installation des Geräts.....	S. 76
Einbindung/Ausschluss des Geräts in Bzw. von einem Wi-Fi-Netzwerk (klassisch)....	S. 77
Einbindung in das METAHome-Gateway .....	S. 77
Ausschließen des METAHome-Gateway .....	S. 77
Steuerung des Geräts .....	S. 78
Steuerung des Motors über Wi-Fi über die App .....	S. 79
Rücksetzung auf die Werkseinstellungen.....	S. 80

## DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE FÜR DIE INSTALLATION

- Montage des Motors in der Rollladen.....	S. 57
- Elektrische Anschlüsse.....	S. 58
- Einstellung des Handsenders.....	S. 63
- Einstellung der Endlagen .....	S. 67
- Einstellung der Sensoren (siehe Anweisungen für den Sensor)	
- Pairing der Wi-Fi-Anlage .....	von S. 76

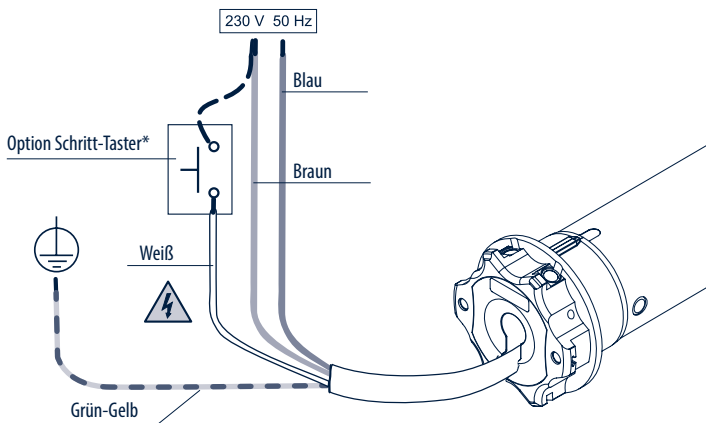
## EINFACHE INSTALLATION



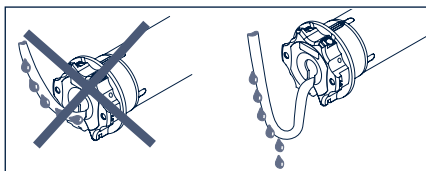
**Bem:** Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Wenn nicht gebraucht, weißen Kabel isolieren. Es ist gefährlich, den weißen Kabel zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.

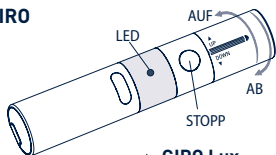


- \* Die zusätzliche Montage des Schritt-Tasters ist nicht zwingend, die Verbindung kann entweder mit der Fase (braunes Kabel) oder mit dem Nullleiter (blaues Kabel) erfolgen. Diese Taste ermöglicht den Motor im Schritt-Schritt Modus zu bedienen. (Auf, Stopp, Ab, Stopp, Auf, Stopp .....

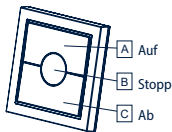


# KOMPATIBLE HANDSENDER

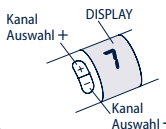
## GIRO



## GIRO Wall



## GIRO Plus



## GIRO Lux

Aktivieren des  
Sonnensensors



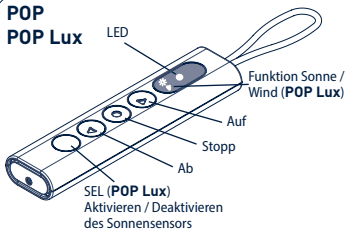
## GIRO P-Lux

Kanal ändern



## POP

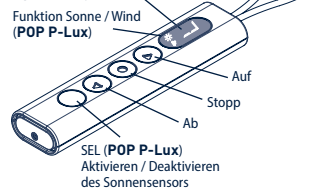
## POP Lux



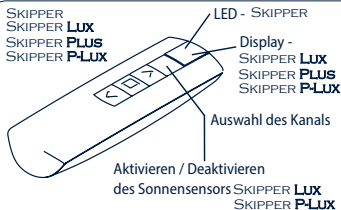
## POP Plus

## POP P-Lux

Funktion Sonne / Wind  
(POP P-Lux)



SKIPPER  
SKIPPER Lux  
SKIPPER Plus  
SKIPPER P-Lux



SKIPPER LCD  
SKIPPER SENSO



Siehe die entsprechende  
Bedienungsanleitung

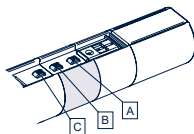
Handsender mit  
4 unabhängigen  
Kanälen A530058



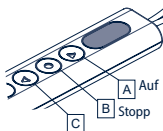
## SYMBOLERKLÄRUNG



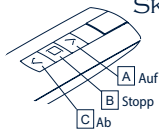
## GIRO



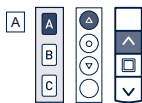
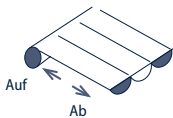
## POP



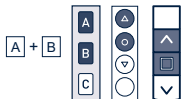
## SKIPPER



## SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken



Zugleich die Tasten A und B drücken



Einzelne "kurze"  
Drehung in eine  
Richtung



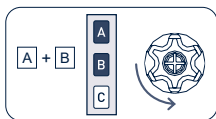
Einzelne "längere"  
Drehung in die  
andere Richtung



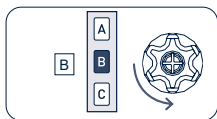
Zweifache "kurze"  
Drehung des  
Motors

## EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

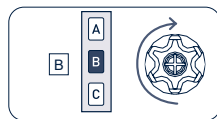
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

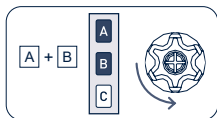


Schritt 2

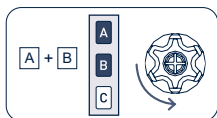


Schritt 3

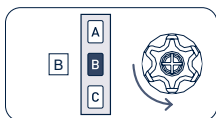
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 1



# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

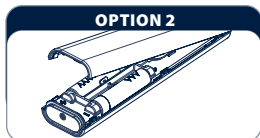
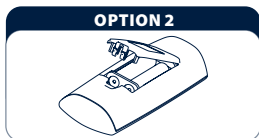
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

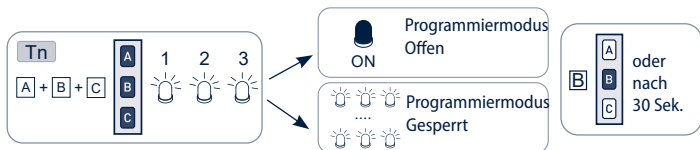




# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

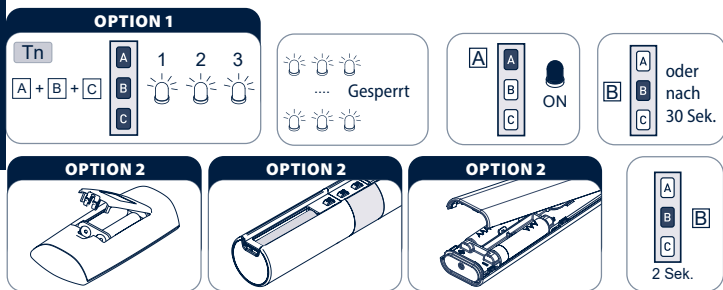
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

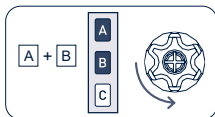


## EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

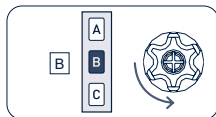
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

**Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!**

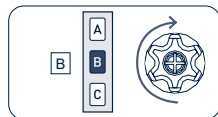
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

## FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

## EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Rohrmotoren sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet welches eine hohe Genauigkeit zur Einhaltung der Endlagen garantiert. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach mittels dem Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor nur bei dauernd gedrückter Auf oder Ab Taste und stoppt bei loslassen. Ist die Einstellung der Endlagen abgeschlossen muss der Handsender nur noch angetippt werden um in die Enlagenpositionen zu "fahren".

### EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

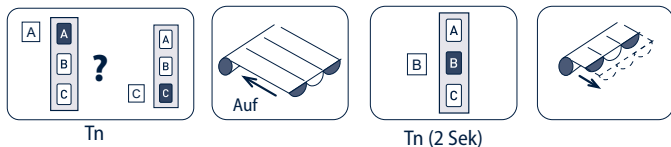
Es ist zwingend zuerst die obere Endlage (Markise geschlossen) einzustellen! Bei einer Kassettenmarkise, mit gedrückter Taste "hinauffahren" bis die Kasette schließt und der Motor von alleine stoppt. Bei offenen Markisen einfach bis zur erforderlichen oberen Endlage fahren.

Bemerkung: - Falls die Markise bereits geschlossen ist, muss diese vor der Einstellung mindestens 20 cm geöffnet werden.

- Um auf die obere Endlage zu gelangen könnte es erforderlich sein die Ab Taste zu benutzen. Die Drehrichtung wird der Motor nach Einstellung der oberen Endlage automatisch erkannt haben.

Um die obere Endlageposition zu speichern, die STOPP Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten bis der Motor von selbst eine kurze Ab-Bewegung ausführt.

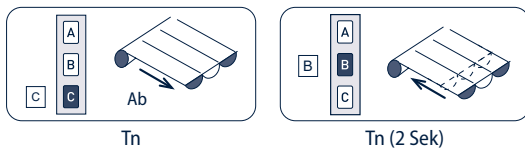
Tn: Eingestellter Handsender



### EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Die Markise mit gedrückter Ab Taste bis hin zur unteren gewünschten Endlage fahren. (Markise offen) Mit gedrückter Auf und Ab Taste ist es nun noch möglich die Position der unteren Endlage zu verfeinern (bei den dafür vorgesehenen Pergolas, muss die Taste so lange gedrückt werden bis der Motor auf der äußersten Endlage automatisch stoppt).

Um die untere Endlageposition zu speichern, die STOPP Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten bis der Motor von selbst eine kurze Auf-Bewegung ausführt.

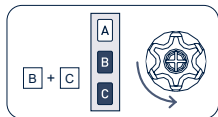


# LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

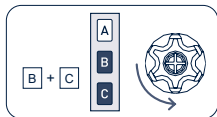
## LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um die obere Endlage zu löschen mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

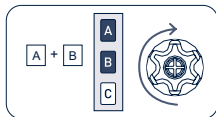
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

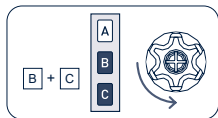


Tn (2 Sek)

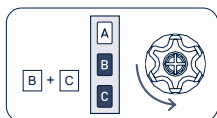
## LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGEPOSITION

Um die untere Endlage zu löschen mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

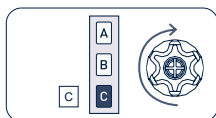
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

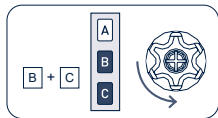


Tn (2 Sek)

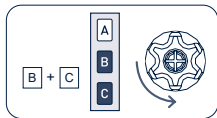
DEUTSCH

## LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

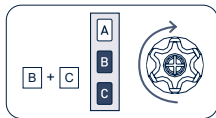
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

**BEM:** auch wenn die Endlagen gelöscht werden, bleiben die Feineinstellungen betreffend der Drehmomentabschaltung bestehen. (siehe Seite 67)

## EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Diese Funktion kann auf Wunsch eingegeben werden. Ist diese Mittelposition einmal gespeichert genügt es die STOPP Taste 2 Sekunden lang zu drücken, wonach der Motor die Mittelposition automatisch ansteuert.

**ACHTUNG!** Die Löschung der unteren Endlage löscht automatisch auch die Mittelposition!  
Zur Programmierung der Mittelposition, die Markise auf die gewünschte Position fahren, folgend die Taste STOPP ca. 4 Sek lang gedrückt halten bis der Motor als Bestätigung die Signaldrehungen ausführt.

Tn: Eingestellter Handsender



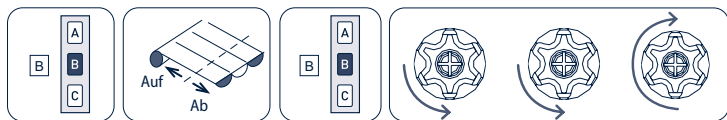
Tn (4 Sek)

## LÖSCHEN DER MITTELPOSITION

Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den Schritten der hier unten folgenden Abbildung. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition muss die Markise auf die voreingestellte Mittelposition, durch drücken der STOPP Taste (2 Sek), gefahren werden. Um den Löschvorgang anzuleiten die STOPP Taste ca. 4 Sek gedrückt halten, bis der Motor wie unten abgebildet die Operation bestätigt.

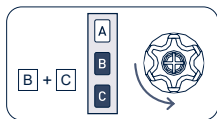
Tn: Eingestellter Handsender



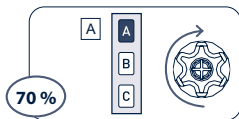
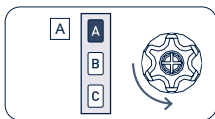
Tn (2 Sek)

Tn (4 Sek)

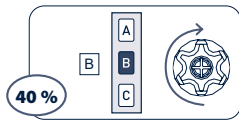
## VARIABLE DREHMOMENTABSCHALTUNG



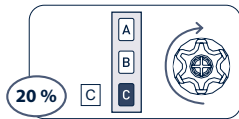
Tn



70 %



40 %



20 %

2 Sek

Dieses einzigartige System, garantiert eine perfekte Schließung der Kassettenmarkisen ohne die Gefahr das Tuch durch übermäßige Spannung zu belasten. Aufgrund der Möglichkeit die Drehmomentschließkraft zu erhöhen, wird auch bei breiten Kassettenmarkisen, oder speziellen Situationen, eine perfekte Schließung erzielt. Werkseitig ist das "Schließdrehmoment" auf 40% (Z.B. 40% von 50 Nm = 20 Nm) des nominellen Drehmomentes der Motoren vorprogrammiert. Bei Bedarf kann dieser Wert, wie hier abgebildet, mit dem Handsender ganz einfach auf 70% erhöht oder auf 20% reduziert werden.

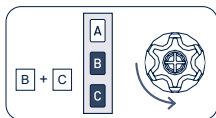
## EINSTELLUNG DES MAXIMALEN SCHLIESSDREHMOMENTS (100%) - nur bei Motoren mit 32 Nm -

**Diese Einstellung ist bei Motoren der "Variante 77", ab Werk voreingestellt.**

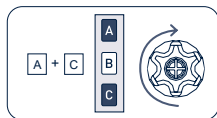
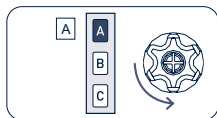
Wir empfehlen das Schließdrehmoment den Anlagen entsprechend anzupassen. Eine zu hohes Schließdrehmoment kann die Anlage beschädigen.

Die Aktivierung dieser Funktion bedeutet, das maximale Drehmoment vom Motor (z.B. 100% von 50 Nm = 50 Nm).

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



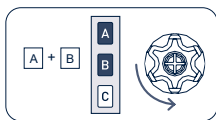
2 Sek

## EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

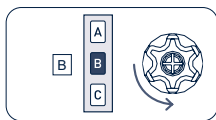
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

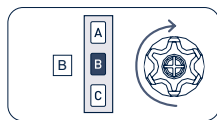
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

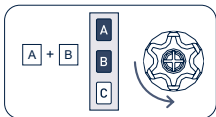


Tx (2 Sek)

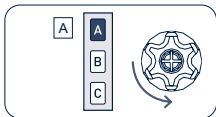
## LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

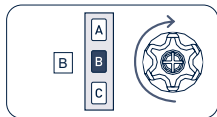
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

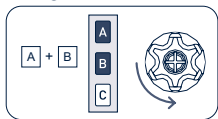
# LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

**Bei diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!**

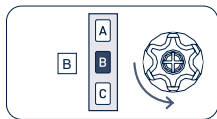
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

## 1) MIT DEM HANDSENDER

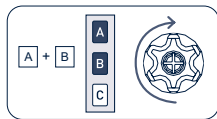
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

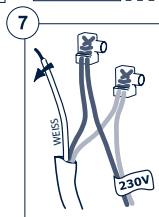
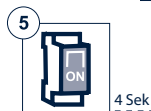
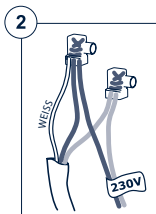


Tn (4 Sek)

## 2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



DEUTSCH



## ZUSÄTZLICHE MITTELPOSITION

Die Wetterstation WindTec Lux ermöglicht das Anfahren einer zusätzlichen Mittelposition wenn der voreingestellte Licht-Grenzwert überschritten wird. Diese zusätzliche Mittelposition wird nur bei aktiviertem Lichtsensor angefahren.

**Diese zusätzliche Mittelposition kann nicht manuell angefahren werden.**

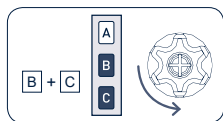
Es besteht jedoch die Möglichkeit die Standardmittelposition durch den Befehl B (2 Sek) zu programmieren. Ist die zusätzliche Mittelposition nicht programmiert worden, wird der Behang durch die automatische Licht-Vorrichtung des WindTec-LUX Sensors (wenn dieser aktiviert ist) vollständig geöffnet.

Im Testmodus (Set Taste) wird diese programmierte Mittelposition nicht berücksichtigt.

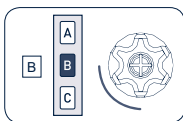
## EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Nach Einstellung der Endlagen führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch:

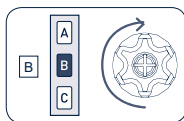
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

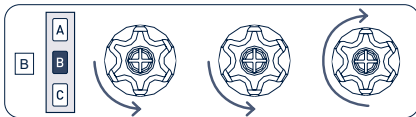
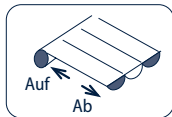


Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an, bewegt sich der Motor im "BEDIENER ANWESEND"- Modus. Dies ermöglicht, die zusätzliche Mittelposition auf genaue Weise einzustellen.

Wie folgt vorgehen:

- Die Markise in die gewünschte obere Position fahren;
- Die Taste B des Handsenders 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.



Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an wird die Markise jedes Mal in die zusätzliche Mittelposition gebracht, wenn der WindTec Lux-Sensor das Öffnen der Markise durch die automatische Lichtvorrichtung (wenn befähigt) steuert.

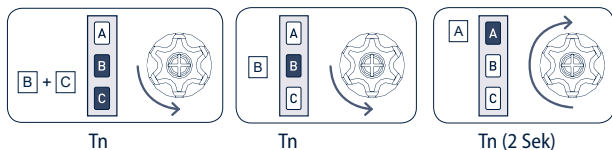
## ÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Um die zusätzliche Mittelposition zu ändern, wiederholen Sie die in der vorherigen Seite genannte Vorgehensweise.

## LÖSCHUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch, um die zusätzliche Mittelposition zu löschen:

Tn: Eingestellter Handsender



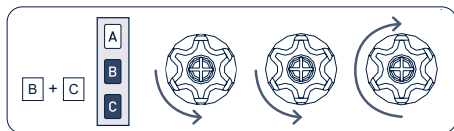
## KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

**Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden** seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

**Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten** gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



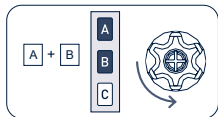
## EINSTELLUNG DER TASCHEN-HANDESENDER A530058

N.B. Der Taschen-Handsender kann nur als Zweithandsender verwendet werden. Bevor Sie die Einstellung vornehmen, muss bereits vorher ein Cherubini Handsender (Skipper, Giro oder POP - 3 Tasten Auf-Ab-Stopp Handsender) programmiert werden.

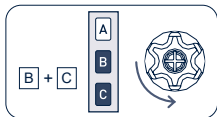
### EINSTELLUNG EINER TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

Tn: Eingestellter Handsender

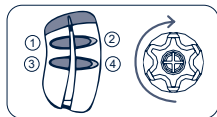
Tx: Zu speichernder Taschen-Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

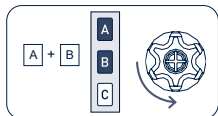
In der letzten Phase der Folge die gewünschte Taste zwei Sekunden lang auf dem Taschen-Handsender drücken. Nun kann der Handsender den Motor im Schritt-Schritt Modus (Auf - Stopp - Ab - Stopp) steuern. Um die anderen Tasten zuzuordnen, die oben beschriebene Folge wiederholen. Jede Taste kann einem Motor zugeordnet werden.

### LÖSCHEN DER ZUVOR ZUGEORDNETEN TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

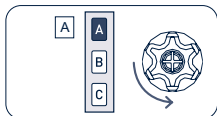
Alle gespeicherten Tasten können mit dieser Folge einzeln gelöscht werden:

Tn: Eingestellter Handsender

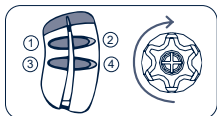
Tx: Taschen-Handsender mit zu löschender Taste



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

Der Motor führt nach den 2 Sekunden drücken der Taste eine Bewegung aus und bestätigt damit, dass die zuvor zugeordnete Taste gelöscht wurde.

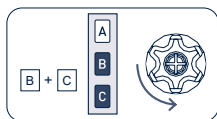
## FUNKTION TUCHSPANNUNG

Bei Einprogrammieren dieser Funktion, führt der Motor nach dem Erreichen der unteren Endlage automatisch einen kurzen Lauf in die Gegenrichtung um eine Tuchspannung zu erzielen. Besonders empfehlenswert bei Pergolas und horizontalen Anlagen.

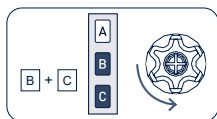
NB: Die Programmierung diese Option kann erst nach Einstellung der Endlagen vorgenommen werden.

### VORGEHENSWEISE:

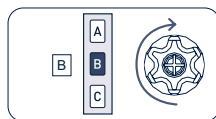
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

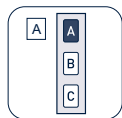


Tn (2 Sek)

Diese Folge bringt die Markise in die untere Endlage und versetzt den Motor in den Betriebsmodus "BEDIENER ANWESEND". Damit kann die Tuchspannung millimetergenau reguliert werden.

### REGULIERUNG UND BESTÄTIGUNG DER MARKISENTUCHSPANNUNG

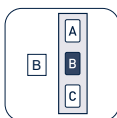
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Regulierung



Tn (2 Sek)

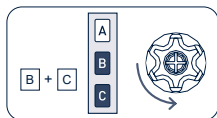


Bestätigung

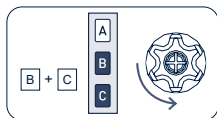
Nach Regulierung und Bestätigung der „Tuchspann- Position“, fährt der Motor in die untere Endlage und danach zur soeben bestätigten Position der Tuchspannung. Ab jetzt führt der Motor jedes Mal diese Option durch. Nach runterfahren auf die untere Endlage, fährt der Motor automatisch auf die "Tuchspann- Position" zurück.

### LÖSCHEN DER TUCHSPANN-POSITION

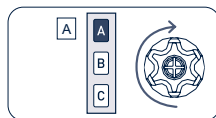
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



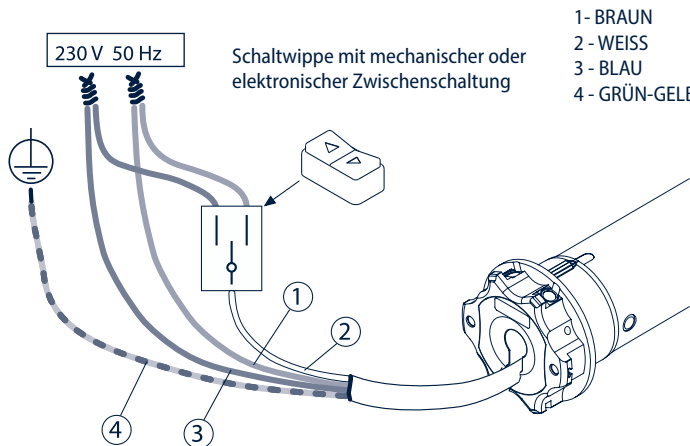
Tn



Tn (2 Sek)

## ELEKTROANSCHLÜSSE FÜR MOTORSTEUERUNG IN AUF-AB MODUS (2 unabhängige Tasten AUF-AB)

Für den Anschluss des Tastenfelds nur Tasten mit elektrischer und mechanischer Sperre verwenden, um zu vermeiden, dass die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Der Motor erkennt automatisch den Taster-Typ (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt automatisch den entsprechenden Betriebsmodus ein.



### DRAHTGEBUNDENE PROGRAMMIERUNG

Der Motor kann über den drahtgebundenen Taster (weißer Kabel), wie auf dieser Seite beschrieben, programmiert werden (Drahtgebundene Programmierung). Um das genaue Vorgehen zu erfahren, fordern Sie bitte das Handbuch bei Ihrem Händler an.

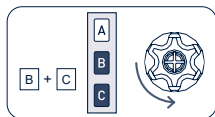
## ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEM KABEL

### AUF-STOPP-AB-STOPP / AUF-AB / AUF-AB BEI "BEDIENER ANWESEND"

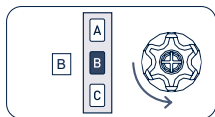
Ab Werk werden die Motoren im Schritt-Schritt Modus (Auf-Stopp-Ab-Stopp) ausgeliefert. Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

#### ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS

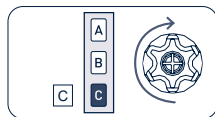
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

Es gibt 3 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

Auf-Stopp-Ab-Stopp (Default)

Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)

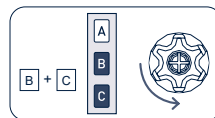
Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND" (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

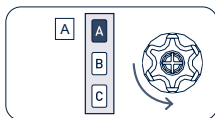
## EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT BEI DER HINDERNIS- SERKENNUNG IN BEWEGUNG "AB" (Nur für Motoren bis 25 Nm)

Im Bedarfsfall, zum Beispiel bei Sonnen- Mückenrollos oder Screens mit beschwerter Endschiene, kann zur Hinderniserkennung in der Abwärtsbewegung eine feinfühligere Sensibilität aktiviert /deaktiviert werden.

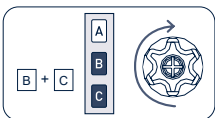
#### AKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



Tn

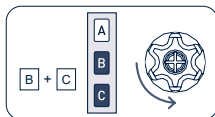


Tn

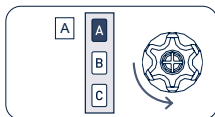


Tn (2 Sek)

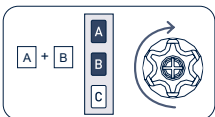
#### DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

# ANWENDUNG DES MOTORS IN EINEM WI-FI-NETZWERK

## BESCHREIBUNG DES GERÄTS

ORA WRX ist ein Markisenmotor mit programmierbaren Endschaltern, doppelter Funksteuerung und optionalem Kabelbetrieb.

Die doppelte Funksteuerung kann einerseits die Endschalter und die wichtigsten Funktionen auf einfache und interaktive Weise regulieren und andererseits in einem Wi-Fi-Netzwerk integriert werden.

Beim optionalen Kabelbetrieb kann der Motor entweder zusätzlich oder anstatt der Funksteuerung mithilfe eines einfachen Schalters programmiert und gesteuert werden.

Dieses Produkt kann in jedem 2,4 GHz Wi-Fi-Netzwerk verwendet werden.

ORA WRX ist mit allen 2,4 GHz Wi-Fi Routern kompatibel. Er kann über das klassische METAHome Gateway angeschlossen und gesteuert werden oder alternativ über ein virtuelles Gateway, das aktiviert werden kann, wenn der erste Motor mit der MetaApp verbunden wird. Die Smart Funktionen (Szenen, Regeln und Zeitpläne) sind nur bei Verwendung des METAHome Gateways verfügbar. Bei Verwendung des virtuellen Gateways stehen nur die Grundfunktionen (direkte Steuerung von Motoren, Gruppen) zur Verfügung.

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	230 VAC $\pm$ 10% 50 Hz
Betriebstemperatur	Von -10 bis 40°C
Energieverbrauch im Standby-Betrieb	< 1W
Funkfrequenz Wi-Fi	2.4 GHz
Funkfrequenz CRC	433,92 MHz
Konformität	CE, RoHS-Richtlinie
Elektrischer Schutzgrad	IP44

## INSTALLATION DES GERÄTS

- 1) Den Motor und dessen Montage auf der Markise vorbereiten.
- 2) Die elektrischen Anschlüsse verbinden.
- 3) Die Endschalter, die Einstellungen und das Pairing mit den Sensoren gemäß der Beschreibung in der Installationsanleitung des Produkts programmieren.
- 4) Das Gerät in das Wi-Fi-Netzwerk einbinden.

Es wird empfohlen, alle Tätigkeiten für die Vorbereitung, Montage und Regulierung vor der Montage des Motors in das Wi-Fi-Netzwerk auszuführen. Obwohl der Motor in ein Wi-Fi-Netzwerk eingebunden werden kann, ist der größte Teil der Funktionen nicht aktiv, solange die Endschalter nicht reguliert wurden. Nicht aktiv sind insbesondere:

- Bewegungssteuerungen und Bericht der Position
- Versenden von Benachrichtigungen

Diese Einschränkungen sind notwendig, um mögliche Schäden am Stoff und an der Struktur der Markise zu vermeiden und um die Sicherheit des Monteurs zu gewährleisten.

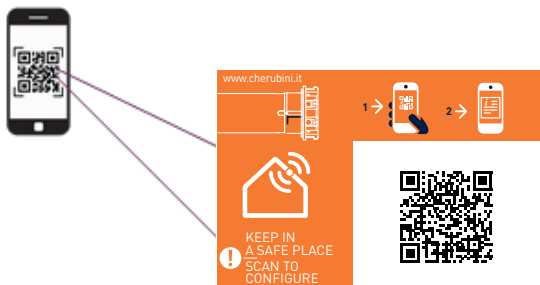
# EINBINDUNG/AUSSCHLUSS DES GERÄTS IN BZW. VON EINEM WI-FI-NETZWERK (klassisch)

## EINBINDUNG IN DAS METAHome-GATEWAY

Sicherstellen, dass der Motor mit Strom versorgt wird. Um die Einbindung durchzuführen, sich vergewissern, dass der Motor nicht bereits in ein Wi-Fi-Netzwerk eingebunden ist; wenn dies der Fall ist, muss zuerst ein Reset durchgeführt werden, dabei der Anleitung im Abschnitt „Werkseinstellungen zurücksetzen“ folgen.

Um das Gerät einzubinden, auf das METAHome-Gateway zugreifen, dazu die Meta-App anwenden, und die folgenden Schritte ausführen:

1. Auf die Schaltfläche „+“ oben rechts klicken
2. Das Wi-Fi anwählen und danach; „Gerät hinzufügen“
3. Es öffnet sich eine Ansicht um das Gerät über den QR-Code einzuscannen; wenn der QR-Code nicht vorhanden ist, auf „Ich habe keinen QR-Code“ klicken und das Gerät aus der angezeigten Liste anwählen.
4. Nach wenigen Momenten werden die verfügbaren Wi-Fi-Netzwerke angezeigt. Danach das Netzwerk anwählen mit dem das Gerät verbunden werden soll.
5. Das Passwort des Wi-Fi-Netzwerks eingeben und bestätigen.
6. Nach Abschluss der Einbindung kann man durch Klicken auf „Fertigstellen“ zum Dashboard zurückkehren, wo das gerade eingebundene Gerät angezeigt wird.



## AUSSCHLIEßEN DES METAHome-GATEWAY

Um das Gerät auszuschließen, auf das METAHome-Gateway zugreifen, dazu die Meta-App anwenden, und die folgenden Schritte ausführen:

1. Auf die Schaltfläche „+“ oben rechts klicken
2. Das Wi-Fi anwählen und danach; „Gerät entfernen“
3. Das zu entfernende Gerät auf der Liste auswählen und bestätigen.



# STEUERUNG DES GERÄTS

## STEUERUNG DES MOTORS MIT HANDSENDER UND EXTERNEN SCHALTERN

ORA WRX können auch mit Handsender und zusätzlich mit verdrahtetem Taster gesteuert werden. Der Handsender ist bei der Montage des Motors an der Markise äußerst nützlich, zur Einstellung der Endlagen sowie um alle Funktionen für die Programmierung und das Pairing der Klimasensoren durchzuführen. Nach der Erstinstallation kann der Handsender weiterhin als lokaler Kontrollpunkt verwendet werden. Alle Informationen über kompatible Geräte und Programmiermethoden sind in der Installationsanleitung des Produkts enthalten.

Mit dem Handsender können die wichtigsten Steuerungen ausgeführt werden:

- Schließung der Markise: Den AUF-Taster drücken und auslassen
- Öffnung der Markise: Den AB-Taster drücken und auslassen
- Halt der Markise: Die STOPP-Taste drücken und auslassen.

ORA WRX können auch mit einem verkabelten einfach- oder doppelwirkenden Taster (Auf/Ab) gesteuert werden.

Mit dem einfachwirkenden Taster ist der Betrieb wie folgt:

- Bei jeder Betätigung/Freigabe des Tasters führt der Motor der Reihe nach folgende Tätigkeiten aus: Schließung, Stopp, Öffnung, Stopp usw.

Mit dem doppelwirkenden Taster:

- Schließung der Markise: Den AUF-Taster drücken und auslassen
- Öffnung der Markise: Den AB-Taster drücken und auslassen
- Stopp der Markise: Den AUF- oder AB-Taster drücken und auslassen, während der Motor läuft.

Standardmäßige Werkseinstellungen:

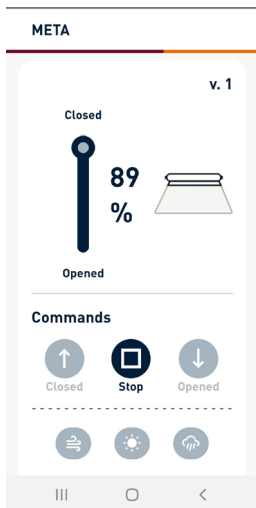
- Solange keine Handsender im Motor eingelernt sind, kann der Motor über einen verdrahteten Taster gesteuert werden, der aber bis zur Einstellung der Endlagen als Totmannschalter dient: Beim Loslassen des Tasters bleibt der Motor stehen.
- Solange die Endlagen nicht eingestellt sind, kann die Drehrichtung des Motors in Bezug auf den Handsender und dem verdrahteten Taster umgekehrt werden. Bei eingestellten Endlagen wird die Richtung automatisch vom Motor korrekt erkannt und kann nicht geändert werden.

Für weitere Informationen über die Bedienung mittels Handsender und verdrahteten Taster, wird auf die Abschnitte bezüglich der Installation des Produkts verwiesen.

## STEUERUNG DES MOTORS ÜBER WI-FI ÜBER DIE APP

ORA WRX kann in jedes 2,4 GHz Wi-Fi-Netzwerk eingebunden werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie das Gerät aussieht, wenn es in die META-App integriert ist.



Mit den AUF/AB/STOPP-Tastern auf dem Bedienfeld kann die Markise geschlossen/geöffnet/angehalten werden.

Durch bewegen des Cursors im Schieberegler kann der Öffnungsgrad der Markise reguliert werden.

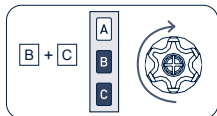
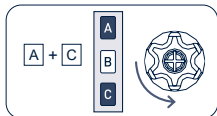
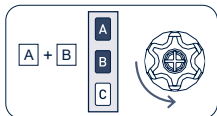
Der Status des Geräts wird bei einer Änderung aktualisiert.

## RÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

Verwenden Sie dieses Vorgehen, um den Motor aus dem Wi-Fi-Netzwerk zu entfernen, wenn das METAHome-Gateway, das ihn steuert, nicht verfügbar oder aus anderen Gründen nicht funktionsfähig ist.

Die Wi-Fi-Konfiguration des Motors kann mit der folgenden Programmierungsabfolge auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden:

- 1) Mit der Handsender: AB – AC – BC (4 Sekunden), die Ausführung der Bewegungen zur Bestätigung abwarten.

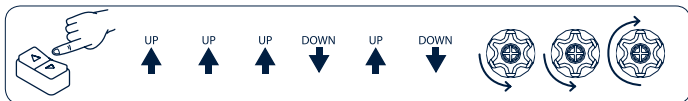


4 Sek

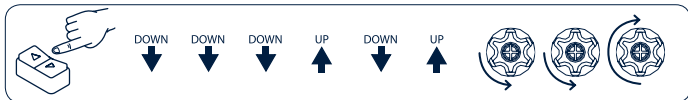
- 2) Mit dem Taster (wenn die Endschalter nicht reguliert sind, kann sowohl die eine als auch die andere Reihenfolge benutzt werden):

**WICHTIG:** Bevor Sie mit der Tastensequenz fortfahren, müssen Sie die Stromversorgung des Motors unterbrechen (4 Sekunden) und wiederherstellen.

- a. Mit dem Motor am oberen Endschalter: AUF-AUF-AUF-AB-AUF-AB



- b. Mit dem Motor auf dem unteren Endschlag: AB-AB-AB-AUF-AB-AUF



## **IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE**

- CE** CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:  
Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.  
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it).

## **EN EU DECLARATION OF CONFORMITY**

- CE** CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:  
Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.  
The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it).

## **DE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

- CE** CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:  
Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.  
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it), gefragt werden.

## **FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ**

- CE** CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:  
Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.  
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it).

## **ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD**

- CE** CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:  
Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.  
El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it).



CHERUBINI S.p.A.  
Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039  
[info@cherubini.it](mailto:info@cherubini.it) | [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it)

CHERUBINI Iberia S.L.  
Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504  
[info@cherubini.es](mailto:info@cherubini.es) | [www.cherubini.es](http://www.cherubini.es)

CHERUBINI France SAS  
ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58  
[info@cherubini.fr](mailto:info@cherubini.fr) | [www.cherubini.fr](http://www.cherubini.fr)

CHERUBINI Deutschland GmbH  
Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland  
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73  
[info@cherubini-group.de](mailto:info@cherubini-group.de) | [www.cherubini-group.de](http://www.cherubini-group.de)